

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 16 (1908)

Heft: 9

Register: Im Jahre 1908 durch das Rote Kreuz subventionierte Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ununterbrochene Linie bildet, ohne Knickung nach einer Seite, nach vorn oder nach hinten. Während durch fortwirkenden Zug und Gegen-

zug die gute Stellung der Bruchstücke erhalten wird, legt ein Dritter den fixierenden Verband an.

Im Jahre 1908 durch das Rote Kreuz subventionierte Kurse.

Krankenpflegekurse.

1. **Meiringen.** — Teilnehmer: 35. Schlußprüfung: 19. Januar 1908. Kursleitung: Dr. Stucki und Dr. Körber; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Baumgartner, Brienz.
2. **Zürich II.** — Teilnehmer: 35. Schlußprüfung: 26. Januar 1908. Kursleitung: Dr. Max Oskar Wyß; Hilfslehrerin: Schwester Edith vom Schwesternhaus vom Roten Kreuz, Fluntern; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. med. Otto Hug, Zürich IV.
3. **Sarnen.** — Teilnehmer: 22. Schlußprüfung: 6. Februar 1908. Kursleitung: Dr. Jul. Stockmann; Hilfslehrer: Frau Dr. Stockmann-Durrer und Melchior Stockmann; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. J. Waldispühl, Luzern.
4. **Rheinfelden.** — Teilnehmer: 20. Schlußprüfung: 13. Februar 1908. Kursleitung: Dr. med. Grawehr; Hilfslehrer: Sanitätsinstruktor D. Hummel, Basel; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Schetty, Basel.
5. **Klein-Hünningen.** — Teilnehmer: 54. Schlußprüfung: 16. Februar 1908. Kursleitung: Dr. Dietrich, Hilfslehrer: D. Hummel; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Schetty, Basel.
6. **Kirchberg (St. Gallen).** — Teilnehmer: 45. Schlußprüfung: 23. Februar 1908. Kursleitung: Dr. med. Josuran; Hilfslehrer: Eug. Roth, Wachtmeister; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. med. Häne, Rorschach.
7. **Basel.** — Teilnehmer: 54. Schlußprüfung: 3. März 1908. Kursleitung: Dr. J. Memmer; Hilfslehrerinnen: Schwester Katharina und Schwester Magdalena vom Roten Kreuz;
8. **Zimmerwald (Bern).** — Teilnehmer: 33. Schlußprüfung: 8. März 1908. Kursleitung: Dr. Nenci, Belp; Hilfslehrerin: Fr. Rosa Walther, Krankenpflegerin, Belp; Vertreter des Roten Kreuzes: Oberfeldarzt Dr. Mürjet, Bern.
9. **Altikon (Zürich).** — Teilnehmer: 11. Schlußprüfung: 8. März 1908. Kursleitung: Dr. Knoll, Frauenfeld; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. D. Isler, Frauenfeld.
10. **Bern-Speichergasse.** — Teilnehmer: 13. Schlußprüfung: 26. März 1908. Kursleitung: Dr. med. E. Döbeli, Bern; Hilfslehrerin: Schwester Elisabeth Keller, vom Lindenhospital; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. med. Fischer, Bern.
11. **Thun.** — Teilnehmer: 38. Schlußprüfung: 29. März 1908. Kursleitung: Dr. med. Riz, Thun; Hilfslehrer: Fr. M. Studer, H. Balli und Stadelmann; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. von Morlot, Thun.
12. **Uetendorf.** — Teilnehmer: 22. Schlußprüfung: 3. Mai 1908. Kursleitung: Dr. H. Hopf, Arzt, Thun; Hilfslehrer: Balli, Thun, Fr. M. Studer, Thun und Fr. Louise Baumgartner, Krankenschwester, Thun; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. med. Willener, Latterbach.
13. **Aadorf.** — Teilnehmer: 17; Schlußprüfung: 3. Mai 1908. Kursleitung: Dr. Belliger, Aadorf; Hilfslehrerin: Schwester Julia; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Meienberger, Wil.

Vertreter des Roten Kreuzes:
Dr. Schetty, Basel.

- | | |
|--|--|
| <p>14. Fluntern-Zürich. — Teilnehmer: 21.
Schlußprüfung: 16. Mai 1908.
Kursleitung: Dr. med. H. Hoppeler;
Hilfslehrerin: Frau Wagen, Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Alb. Siegfried, Zürich.</p> | <p>15. Frauenfeld. — Teilnehmer: 15.
Schlußprüfung: 13. Juni 1908.
Kursleitung: Dr. D. Isler und Dr. W. Knoll; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Fäßler, Romanshorn.</p> |
|--|--|



Der Zentralvorstand an die Sektionsmitglieder des Schweizer. Militärärztlichen Vereins.

Werte Kameraden!

Wie Ihnen bekannt ist, stellte der Zentralvorstand an der letzten Delegiertenversammlung in Zürich den Antrag, wegen allzu geringer Beteiligung die schriftlichen Preisaufgaben aufzuheben, welcher aber mit Mehrheit verworfen wurde.

Wir übergeben Ihnen hiermit die vom Preisgericht festgesetzten Aufgaben pro 1908/09, deren Lösungen bis **1. März 1909** an den Zentralpräsidenten P. Sauter, Goethestraße 14, Zürich I, zuhanden des Preisgerichtes nach Vorschrift des beigedruckten Reglements zuzustellen sind.

Mit dem Wunsche, daß die werten Kameraden die Beibehaltung der Preisaufgaben durch rege aktive Teilnahme betätigen werden, zeichnet

mit kameradschaftlichem Gruß

Für den Zentralvorstand des Schweiz. Militärärztlichen Vereins:

P. Sauter, Präsident.

Schriftliche Preisaufgaben pro 1908/09.

Aufgabe für Landsturmsanität.

Die Sanitätshilfskolonne A erhält Befehl, das an der Station X gelegene Stappenzpital zu räumen.

Der Hilfskolonne steht ein Hilfszug, bestehend aus: 1 Lokomotive, 1 Personenzug III. Klasse (zweiachsig), 6 geschlossene und 1 offener Güterwagen zur Verfügung.

Die Einrichtung für den Transport von 50 liegend und 30 sitzend zu transportierenden Verwundeten ist auf dem Improvisationswege durchzuführen.

Aufgabe: Bericht an den Kolonnenkommandanten über Materialbeschaffung, Zeitdauer der Einrichtung und Ausführung derselben.

Aufgabe für Unteroffiziere.

Dienst jedes einzelnen Unteroffiziers im Krankendepot.

Aufgabe für Wärter und Träger.

Dienst des Sanitätsfeldaten bei einem Infanterie-Bataillon vor und während des Marsches.